

REPORT ZUR QUALIFIZIERUNG VON VERWALTUNGSFACHKRÄFTEN IM GESUNDHEITSWESEN DURCH DIE BERNARDS AKADEMIE GMBH IN **2024**

BERNARDS
ACADEMY



INHALTSANGABE

BERNARDS
ACADEMY



Ausgangslage.....	(Seite 3)
Motivation.....	(Seite 5)
Zielgruppendefinition.....	(Seite 6)
Voraussetzung, Ablauf und Inhalte.....	(Seite 7)
“Add on” der BERNARDS AKADEMIE GmbH.	(Seite 9)
Ergebnis.....	(Seite 9)
Ausblick.....	(Seite 10)
Anlagen.....	(Seite 12)

AUSGANGSLAGE

BERNARDS
ACADEMY



16500
Pflegeheime

15500
Ambulante
Pflegedienste

5,7 Mill.
Pflegebedürftige

Die Lebenserwartung und Alterung in Deutschland steigt und damit nimmt das Thema Pflege an Bedeutung zu. Seit Jahren wächst die Zahl der Pflegebedürftigen, also der Menschen, die wegen gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten dauerhafter Hilfe bedürfen.

Die Pflegestatistik ermittelt den Pflegebedarf in Deutschland anhand der Menschen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Statistischen Landesämter befragen dabei die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Zusätzlich liefern die Bundesverbände der Pflegekassen Angaben über die überwiegend von Angehörigen versorgten Pflegebedürftigen. Etwa ein Drittel der Pflegebedürftigen ist hochbetagt und der Frauenanteil überwiegt. Rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt. Meist erfolgt die Pflege durch pflegende Angehörige. Häufig unterstützt sie dabei ein ambulanter Pflegedienst. Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen machen rund ein Fünftel der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland aus.

Mit der Zahl der Pflegebedürftigen wächst der Bedarf an Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegeplätzen je nachdem, ob die Versorgung ambulant oder stationär erfolgt. Dies erfordert auch weiteres Pflegepersonal und Pflegefachkräfte wie Altenpflegerinnen und -pfleger. Das Personal in den Pflegeeinrichtungen ist größtenteils weiblich und überwiegend teilzeitbeschäftigt. Neben dem Pflegepersonal in Pflegeheimen und Pflegediensten gibt es auch viele hauptberuflich Pflegende in Krankenhäusern (z.B. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger) Altenheimen oder Rehabilitationseinrichtungen. Politisch soll durch die konzertierte Aktion Pflege die Ausbildung in einem Pflegeberuf gesteigert, die Bezahlung verbessert und mehr Personal gewonnen werden.

Zahlreiche Informationen zum Thema Pflege finden Sie auch im Informationsystem der Gesundheitsberichterstattung.

PRESSEMITTEILUNG

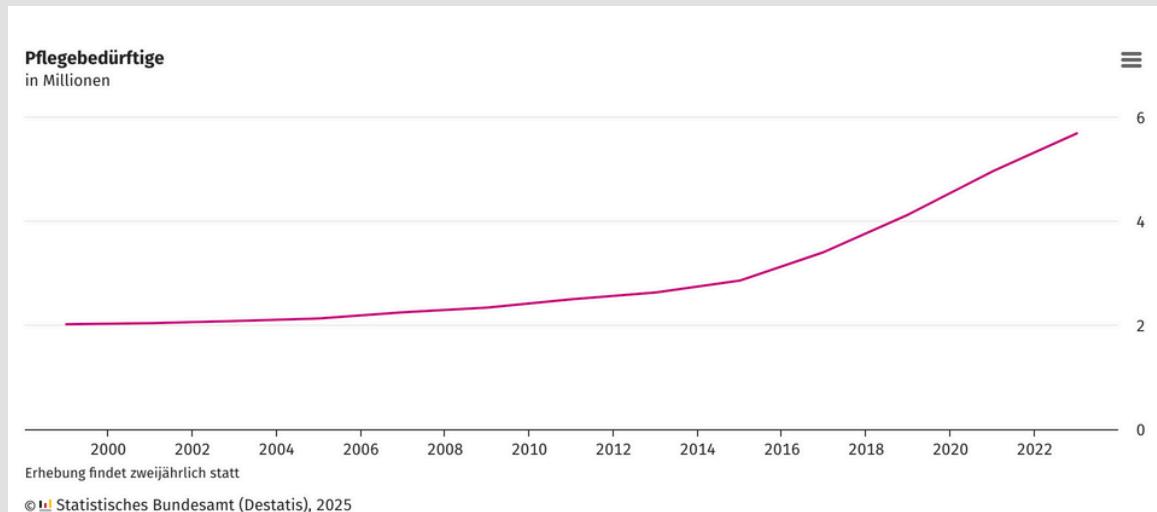
18. Dezember 2024

5,7 Millionen Pflegebedürftige zum Jahresende 2023

Im Dezember 2023 waren in Deutschland knapp 5,7 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hatte die Zahl der Pflegebedürftigen im Dezember 2021 bei knapp 5,0 Millionen gelegen. Die starke Zunahme um 730 000 Pflegebedürftige (+15 %) weist darauf hin, dass sich hier auch noch Effekte durch die Einführung des weiter gefassten Pflegebedürftigkeitsbegriffs zum 1. Januar 2017 zeigen. Seither werden Menschen eher als pflegebedürftig eingestuft als zuvor. Die Zahl der Pflegebedürftigen wächst in stärkerem Maße, als durch die Alterung der Gesellschaft erwartbar ist.

So wurde nach der Pflegevorausberechnung des Statistischen Bundesamtes der demografiebedingte Anstieg von 2021 bis 2023 auf rund 100.000 Pflegebedürftige beziffert.

Die tatsächliche Zunahme der Zahl der Pflegebedürftigen um 730.000 geht zum Teil auf den weiter gefassten Pflegebegriff zurück.



MOTIVATION

BERNARDS
ACADEMY



Als etablierte und anerkannte, private Bildungseinrichtung mit Sitz in Bonn stehen Umschulungen, Qualifizierungen, individuelle Fort- und Weiterbildungsprogramme im Zentrum unseres unternehmerischen Handelns.

Der sich aus der Ausgangslage ableitende Pflegenotstand geht einher mit dem Mangel an fachgerecht ausgebildeten Kräften, die die pflegebedürftigen Menschen auch institutionell verwalten. Das hier ein enorm hoher Bedarf an Verwaltungskräften besteht, spiegelten uns Kliniken, Krankenkassen und Pflegeeinrichtungen. Diese Umstände haben uns in 2023 dazu bewogen, eine zielführenden und dem drohenden Notstand entgegenwirkende Qualifizierungsmaßnahme zu entwickeln. Dabei wurden wir von Fachleuten aus dem Gesundheitswesen und der Verwaltung unterstützt. Auch ist es der BERNARDS AKADEMIE GmbH gelungen, aus diesem Expertenkreis namhafte Dozenten zu gewinnen, die diese Maßnahme begleitet und durchgeführt haben.

ZIELGRUPPENDEFINITION

BERNARDS
ACADEMY



Das von uns kreierte Angebot richtet sich an folgende Zielgruppen:

- **Quereinsteiger**
 - Menschen, die über eine extrinsische oder intrinsische Motivation verfügen, aus dem bisherigen Berufsbild auszusteigen und eine neue Herausforderung anzugehen. Hier spielen oft auch persönliche Erfahrungen aus Familie und sozialen Umfeld eine treibende Rolle, wenn man den Pflegenotstand selbst und persönlich erfahren hat.
- **Menschen, die aus der Pflege kommen**
 - Menschen, die aus gesundheitlichen und/oder persönlichen Gründen den bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können. Durch die praktische Erfahrung in der Pflege und einem vorhandenen Grundverständnis für Abläufe, bringen sie jedoch für diese Qualifizierungsmaßnahme sehr gute Voraussetzungen mit. Die noch fehlenden verwaltungsrelevanten Fähigkeiten werden ihnen vermittelt.
- **Menschen aus den Dienstleistungssektoren wie Hotellerie und Gastronomie**
 - Die Corona-Pandemie hat sich massiv auf die Berufsbilder in den Bereichen Gastronomie und Hotellerie ausgewirkt. Der Lockdown hat in dieser Branche zu großer Verunsicherung bei den Arbeitnehmer*innen geführt. Mit dem Gespür für die Leistung am Menschen, bringt diese Zielgruppe ebenso sehr gute Voraussetzungen mit.

Gute bis sehr gute Deutschkenntnis sowie eine Affinität zu Verwaltungstätigkeiten und zur Gesundheitsbranche sind die notwendigen und hinreichenden Bedingungen für die Teilnehmenden.

Noch zu Beginn des Jahres 2024 war diese Qualifizierungsmaßnahme auf Vollzeit ausgerichtet und auf die Dauer von 6 Monaten begrenzt. Der dreimonatige Theorieblock vermittelte die grundlegenden Kenntnisse der Verwaltung im Gesundheitswesen und der Datenverarbeitung. Dieser theoretische Teil fand in Präsenz an unserem Standort in Bonn statt.

Der sich daran anschließende praktische Teil umfasste ebenso die Dauer von 3 Monaten. Durch unsere hervorragenden Kontakte ist es uns gelungen, ein Netzwerk namhafter Praxispartner in diese Maßnahme zu integrieren. Die Praxispartner geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, das Berufsbild betriebsnah und in der Realität zu erleben. Eine Übersicht dieser Praxispartner entnehmen Sie bitte der Anlage „*Praxispartner*“.

Das Erlernen der praxisrelevanten Tätigkeiten und Fähigkeiten wurde parallel durch unsere Dozenten begleitet. Zudem hatten alle Teilnehmenden permanenten Zugriff auf unser Online-Lern-Managementsystem, um das erlernte und theoretischen erworbene Wissen zu vertiefen.

Um auch den Bedarf von Teilzeitkräften zu decken, haben wir Mitte 2024 einen parallel stattfindenden Kurs etabliert und angeboten. Hier erstreckte sich der praktische Teil auf 5 Monate, so dass die gesamten Qualifizierungsmaßnahme 8 Monate umfasste.

Auf der folgenden Seite geben wir Ihnen einen Überblick über die Lerninhalte dieser Qualifizierungsmaßnahme:

Das Gesundheitssystem im Überblick

- Sozialbudget und Sozialleistungsquote, Sozialgesetzbuch (SGB I-XIV), Sozialversicherungen
- Selbstverwaltungsorgane: Selbstverwaltung der Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen und KBV, Ärztekammer und Bundesärztekammer, gemeinsame Selbstverwaltung
- Sektoren des Gesundheitswesens (Prävention, Behandlung, Rehabilitation, Pflege)
- Gesundheitsschutz, Stationäre/teilstationäre Einrichtungen, ambulante Einrichtungen, Versorgungsverträge
- Überblick über medizinische und nicht medizinische Berufe im Gesundheitswesen
- Vorhandenes Leistungsangebot: Grundleistungen, Wahl-/Zusatzleistungen am Bsp. Krankenhaus, IGeL-Leistungen im niedergelassenen Bereich
- Sicherstellungsauftrag für Gesundheitsleistungen in der vertragsärztlichen Versorgung/der Pflegekassen
- Dienstverträge im Überblick: Behandlungsvertrag bzw. Arztvertrag, Wohn- und Betreuungsvertrag bzw. Heimvertrag
- Bewertungsmaßstäbe und Gebührenordnungen für die ambulante ärztliche Versorgung, Abrechnung nach EBM, privatärztliche Abrechnung nach GOÄ
- Krankenhausfinanzierung: gesetzliche Grundlagen, Grundlage der dualen Finanzierung, Abgrenzung der Wirtschaftsgüter, Krankenhausplan, Förderung, Finanzierung der Betriebskosten
- Abrechnungssysteme in der stationären ärztlichen Versorgung: Entgeltsystem nach der Bundespflegesatzverordnung, Entgelte im aG-DRG-System, Entgeltsystem Psychiatrie/Psychosomatik, Integrierte Versorgung
- Pflegegrade: Neuregelungen in der Pflegeversicherung, Verfahren zur Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit, Umstrukturierung von Pflegestufen auf Pflegegrade, Leistungen der soz. Pflegeversicherung, Pflegestärkungsgesetze, Leistungen der privaten Pflegeversicherung
- Grundzüge der Abrechnung in der Rehabilitation und im Kurwesen
- Kundenberatung / Datenverarbeitung / EDV / Büroorganisation
- Qualitätsmanagement

“ADD ON” DER BERNARDS AKADEMIE GMBH

BERNARDS
ACADEMY



Die BERNARDS AKADEMIE Bonn verfolgt stets einen ganzheitlichen Ansatz. Neben dem Aufbau eines Netzwerkes von Praxispartnern haben wir ebenso ein Netzwerk von potenziellen Arbeitgebern aufgebaut. Im Rahmen einer Hausmesse haben wir unsere Teilnehmenden mit den potenziellen Arbeitgebern zusammengebracht. Auf diesem Marktplatz hatten die Vertreter*innen und potenziellen Arbeitnehmer*innen Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und zum individuellen Austausch. Eine Übersicht der Arbeitgeber mit Jobangebot entnehmen Sie bitte der Anlage „*Arbeitgebernetzwerk*“.

ERGEBNIS

Alle motivierten und zielorientierten Teilnehmenden des Jahrgangs 2024 haben diese Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich absolviert. Zudem konnte der überwiegende Teil der Absolventen in ein neues Arbeitsverhältnis vermittelt werden.

AUSBLICK

BERNARDS
ACADEMY



Die Zahl der Pflegebedürftigen wächst in stärkerem Maße, als durch die Alterung der Gesellschaft erwartbar ist.* Somit kommt es auch weiterhin zum demografischen Anstieg dieser Entwicklung. Folglich wird in den nächsten Jahren auch der Bedarf an Verwaltungsstellen im Gesundheitssektor stetig steigen.

Ferner werden durch KI und die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung weitere Arbeitskräfte freigesetzt, die eine neue und anderweitige Beschäftigung suchen und ihren sozialen, ökonomischen und gesellschaftlichen Beitrag beisteuern wollen. Mit unserer Qualifizierung „Verwaltungsfachkraft im Gesundheitswesen“ tragen wir dazu bei – in diesem enorm wichtigen Sektor – motivierte und interessierte Menschen zu Fachkräften zu entwickeln.

*Statistisches Bundesamt

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/_inhalt.html

TERMINE 2025

10.03.2025



Verwaltungsfachkraft im
Gesundheitswesen

28.07.2025



Verwaltungsfachkraft im
Gesundheitswesen

17.11.2025



Verwaltungsfachkraft im
Gesundheitswesen



KONTAKT

TELEFON

+49 (0) 2 28 – 96 28 700

E-MAIL:

bonn@bernards-akademie.de

ADRESSE:

Am Hofgarten 20, 53113 Bonn

ANLAGEN

BERNARDS
ACADEMY



Praxispartner

AOK Rheinland/Hamburg
Herr Schneider
Heisterbacherhofstr. 4
53111 Bonn

AOK Rheinland/Hamburg
Herr Schneider
Lievelingsweg 157
53119 Bonn

Barmer
Herr Henn
Soenneckenstr. 10
53119 Bonn

Caritas-Seniorenzentrum Sebastianusstift
Frau Kohns
Am Klostergarten 8-12
50354 Hürth-Gleuel

IHR Rehabilitationsdienst GmbH
Frau Opitz
Theodor-Heuss-Ring 52
50668 Köln

Libermenta Klinik Schloss Gracht
Frau Fahl
Fritz-Erler-Straße 1
50374 Erftstadt

Matthias Pullem Haus
Frau Tranzfeld
Grüner Weg 23
50999 Köln

Medaix Bonn GmbH
Herr Kettler
Trierer Str. 70-72
53115 Bonn

Neurologisches Rehabilitationszentrum
Godeshöhe GmbH
Frau Jancke
Waldstraße 2-10
53177 Bonn

Pflegeteam Wentland GmbH & Co. KG
Kleine Heeg 27
53359 Rheinbach

Physioteam Klasen
Frau Kurth
Ellesdorfer Straße 7a
53179 Bonn

Rheingold AKTEX Köln GmbH
Wankelstraße 14-16
50996 Köln

ANLAGEN

BERNARDS
ACADEMY



Arbeitgebernetzwerk

AOK Rheinland/Hamburg
Herr Schneider
Heisterbacherhofstr. 4
53111 Bonn

Medaix Bonn GmbH
Herr Kettler
Trierer Str. 70-72
53115 Bonn

AOK Rheinland/Hamburg
Herr Schneider
Lievelingsweg 157
53119 Bonn

Physioteam Klasen
Frau Kurth
Ellesdorfer Straße 7a

Barmer
Herr Henn
Soenneckenstr. 10
53119 Bonn

Rheingold AKTEX Köln GmbH
Wankelstraße 14-16
50996 Köln

Libermenta Klinik Schloss Gracht
Frau Fahl
Fritz-Erler-Straße 1
50374 Erftstadt

Seniorenzentrum
Heinrich Kolffhaus
Venner Str. 18
53177 Bonn